Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1935)

Vereinsnachrichten: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft über das Jahr vom 1. Mai 1934 bis 30. April 1935

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht
der Naturforschenden Gesellschaft
über das Jahr vom 1. Mai 1934 bis 30. April 1935

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden 11 ordentliche Sitzungen mit einem durchschnittlichen Besuch von je 49 Personen abgehalten, davon eine gemeinsam mit dem Medizinischen Bezirksverein Bern-Stadt, eine mit der Biochemischen Vereinigung und eine mit der Chemischen Gesellschaft. Ausserdem beteiligte sich die N. G. an zwei Vorträgen der Freistudentenschaft (H. Driesch: Das organische Leben; J. Kläsi: Ueber Entstehung und Deutung der Träume).

Ausser den ordentlichen Versammlungen wurden abgehalten: eine Hauptversammlung (12. Mai 1934); eine auswärtige „Sitzung" in Form einer Exkursion nach Kandersteg und an den Blausee unter Leitung von Dr. Adrian, Herrn J. Reichen vom Hotel Kurhaus in Kandersteg und Prof. F. Baltzer. Speziell seien Herrn Reichen die Erläuterungen über die Wildbachverbauungen oberhalb des Bühlstutzes bei Kandersteg und Herrn Fischmeister Brunner die Führung durch die Forellenzuchtanstalt am Blausee bestens verdankt. Ebenfalls in den Juni fiel die Besichtigung der Elfenau bei Bern unter Führung von Prof. Rytz in Zusammenhang mit der öffentlichen Diskussion über die Verlegung des Tierparks, zu der die N. G. Stellung nahm (siehe unten: Naturschutz).

Die meisten Sitzungen wurden im Hörsaal des Naturhistorischen Museums abgehalten. Wir danken der Leitung des Museums, insbesondere Prof. Baumann, herzlich für die gewährte Gastfreundschaft.

Während des Berichtsjahres wurde im Interesse eines vielseitigeren Charakters unserer Mitteilungen ein neues Druckreglement erlassen, das den Autoren der Abhandlungen im Maximum je drei Druckbogen einräumt. (Näheres siehe Seite 2 des Umschlags.)

Vorstand. Während des Wintersemesters 1934/35 übernahm der Vizepräsident, Prof. Mauderli, an Stelle des landesabwesenden Präsidenten den Vorsitz der Gesellschaft. Dr. G. Surbeck (Beisitzer) trat vom Vorstand zurück. An Stelle von Dr. Th. Steck, der demissionierte, wurde Prof. W. Rytz in die Redaktionskommission gewählt. Als Rechnungsrevisoren fungierten wie bisher Dr. Truninger und Dr. Liechti.

Mitgliederbestand. Die Gesellschaft zählte auf 31. Dezember 1934 231 Mitglieder. Im Berichtsjahr sind zwei Neueintritte dazugekommen. Ein Mitglied trat aus, drei Mitglieder verloren wir durch den Tod: die Herren Prof. J. Tambor, Apotheker Rudolf Stotzer, Prof. F. Ephraim. Wir werden sie in freundlichem Gedenken behalten.

Zum Schluss sei den wissenschaftlichen Vortragenden, die mit ihren Darbietungen zum Gedeihen der Gesellschaft beigetragen haben, herzlich gedankt, ebenso im Namen der Gesellschaft den Mitgliedern des Vorstandes, insbesondere dem Sekretär, Dr. H. Adrian, dem Redaktor unserer „Mitteilungen", Dr. G. von Büren und dem Kassier, Dr. Studer.

Der Präsident: **F. Baltzer.**